

„HOHE ERFOLGSQUOTEN BEI VERDACHT.“

Gespräch mit Privatdetektiv CHRISTOPH JÄGER

Welche Rolle spielt blinde Eifersucht in Ihrer Branche?

Nur eine kleine. Denn die Erfolgsquote ist bei uns extrem hoch, fast bei 100 Prozent. Die Überwachung des Partners ist ja teuer – sie kostet zwischen 5.000 und 15.000 Euro netto. Wenn sich Menschen also an uns wenden, gibt es meist schon konkrete Anhaltspunkte und nicht nur gefühlsmäßige Verdachtsmomente.

Wie sehen diese Anhaltspunkte denn genau aus?

Man hat z.B. im Handy seines Mannes eine verdächtige SMS gefunden. Oder findet einen Briefabschnitt mit „In Liebe, deine ...“. Frauen betreiben intensivere Intimpflege, geben mehr Geld für Kleidung, Frisör, Maniküre aus, obwohl sich sexuell in der Ehe nichts verändert. Umgekehrt geht der Mann plötzlich ins Fitnesscenter oder schneidet sich – entgegen jahrelanger Gewohnheiten – wieder die Barthaare.